

Verantwortungsvoller Umgang mit dem Schnuller

Emotionen und Bindung

Häufiges Schnullern

- unterbindet die Möglichkeit, Unmut zu äußern und zu kommunizieren
- behindert die Lautbildung
- verhindert, dass die kindlichen Lippen Kontakt mit der eigenen Haut bekommen und dass das Kind lernt, sich dadurch selbst zu beruhigen

Mütter, die sich bemühen, ihre Kinder an den Schnuller zu gewöhnen

- neigen dazu, das Stillen nach Bedarf einzuschränken
- verlassen sich auf den Schnuller, um ihr Kind zu trösten
- verlieren die realistische Vorstellung über die Bedürfnisse ihres Neugeborenen nach häufigem Stillen und Nähe

Stillmanagement

Schnullergebrauch in den ersten Lebenswochen

- kann zu verändertem Saugverhalten des Babys führen (durch verschiedene Bewegungsabläufe an Brust und Schnuller)
- kann zur Folge haben, dass das Baby die Brust nicht wirkungsvoll entleeren kann und weniger Milch zu sich nimmt
- kann dazu führen, dass das Baby trotz Hunger zufrieden ist, weniger Stillmahlzeiten bekommt und zu wenig zunimmt
- kann zu frühzeitigem Abstillen führen

Gesundheit

Häufiger Schnullergebrauch

- tritt in Zusammenhang mit häufigen Mittelohrentzündungen beim Baby auf
- kann zu unphysiologischer Mundatmung und vermehrter Bekeimung im Rachenraum des Babys führen
- wurde in Zusammenhang mit häufigen Brustentzündungen und wunden Brustwarzen bei der Mutter beobachtet

Logopädische Aspekte

Mögliche Folgen:

- Zahn- und Kieferfehlstellungen (durch fehlenden Lippenschluss)
- Offener Biss (durch Zusammenbeißen des Schnullerschafts beim Schlucken)

Anforderungen an einen Schnuller

Ob die Verwendung eines Schnullers Schäden verursacht, hängt davon ab, wie oft und wie lange das Baby saugt und welche Form und Beschaffenheit der Schnuller hat:

- der Ansatz des Schnullers möglichst schmal
- das Lutschteil möglichst weich und flexibel (Latex weicher als Silikon)
- keine Schnullerform ohne Einschränkungen empfehlenswert, aber symmetrisch besser als asymmetrisch
- Schnuller sollte möglichst leicht sein
- Schnuller möglichst Bisphenol-A-frei gekennzeichnet

Empfehlung:

Den Schnuller nutzen - wie ein Medikament für eine bestimmte Zeit und Situation!

Quelle: „Verantwortungsvoller Umgang mit dem Schnuller“ Claudia Kopf, Laktation und Stillen, 3/2013